

Wer weicht hier eigentlich wovon ab? (84 Stimmen).

Bei der Herausforderung des Schreibens eines wissenschaftlichen Artikels werdet ihr von uns während des gesamten Heftentstehungsprozesses unterstützt. So durchliefen die Einsendungen zu unserem Call4Papers auch dieses Mal ein zweistufiges, anonymisiertes Reviewverfahren und wurden sowohl innerhalb der Redaktion als auch durch unseren Wissenschaftlichen Beirat begutachtet. Zudem erhielten die Autor\_innen von uns Feedback, Verbesserungsvorschläge und Lektoratshinweise. Ihr seht, es steckt viel Arbeit drin, bis eine neue Ausgabe des Soziologiemagazins veröffentlicht werden kann. Wir hoffen, dass euch das Ergebnis gefällt!

Was ist noch passiert im letzten halben Jahr? Anfang August fand ein Redaktionstreffen in Berlin statt, bei dem wir uns einen ganzen Tag privat und fachlich austauschten, die neuen Mitglieder begrüßten und Fragen nachgingen, wie wir das Soziologiemagazin weiterentwickeln wollen. Herausgekommen ist das Vorhaben, den Layout-Relaunch auch auf den Blog auszuweiten und eine App für Tablets zu entwickeln, mit welcher ihr unsere E-Journals auch unterwegs bequem lesen könnt.

Außerdem hat sich unser Wissenschaftlicher Beirat vergrößert, sodass wir herzlich Prof. Hubert Knoblauch (TU Berlin) und Prof. Kurt Mühler (Leipzig)

begrüßen dürfen. Unsere langjährigen Mitglieder, Mandy Hyna und René Wolfsteller, haben sich hingegen aus der Redaktion verabschiedet. René unterstützte uns seit Heft 1 und war lange Zeit koordinierend für das Lektorat und den Kontakt zum Wissenschaftlichen Beirat zuständig. Mandy war ebenfalls im Lektorat und zweitweise auch im Bereich Layout/Satz aktiv. Beide trieben die Weiterentwicklung unseres Magazins mit Kritik und Anregungen voran. Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihnen alles Gute und viel Erfolg!

Mit Dank und großer Freude haben wir die Anfrage der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS) angenommen, den SozBlog im Juli dieses Jahres mit eigenen Artikeln zu füllen. Herausgekommen sind acht lesenswerte Beiträge einiger unserer Redakteur\_innen zum Leitthema „Umbrüche und sozialer Wandel“, die regional- und mediensoziologische Perspektiven ebenso aufgreifen wie Fragestellungen zu Kriminalität, Gesundheit und Migration.

Zuletzt haben wir eine Bitte: Uns interessiert euer Feedback! Wie findet ihr das neue Heft? Kommentiert auf Facebook oder schreibt einen Leser\_innenbrief an folgende E-Mail-Adresse: [redaktion@soziologiemagazin.de](mailto:redaktion@soziologiemagazin.de). Euch vielen Dank!

Und nun viel Spaß bei der Lektüre!

*Maik Krüger und Benjamin Köhler*

# # 2 / 2013

<b>Editorial</b>	Kriminalität und soziale Normen .....3 <i>„Wer weicht hier eigentlich wovon ab?“   von Maik Krüger und Benjamin Köhler</i>
	Interview zum Thema „Kriminalität und soziale Normen“ .....8 mit Hans-Jörg Albrecht, Reinhard Kreissl und Helge Peters   <i>Das Interview führte Benjamin Köhler</i>
<b>Schwerpunkt</b>	FEATURE   <i>Fotografien von Eyal Binehaker, streetphotographer</i> .....20
	System der Straße.....22 Eine systemtheoretische Betrachtung der Gewaltkriminalität amerikanischer Ghettos   <i>von Felicitas Heßelmann</i>
	Zuschreibungsprozesse abweichenden Verhaltens in Internetforen.....34 Am Beispiel des Forenthreads „Ausbildung trotz Eintrag im Führungszeugnis“   <i>von Barbara Büttner</i>
	Fachliteratur zum Thema.....50 Buchempfehlungen   <i>von Anja Liebig</i>
<b>Teilnehmende Beobachtungen</b>	Lohnkempfen im Spätmittelalter .....54 Soziale Außenseiter als Tragsäulen der Rechtspraxis   <i>von Marcus Coesfeld</i>
	FEATURE   <i>Fotografien von Seamus Travers, streetphotographer</i> .....68
	Die rechtliche Gleichstellung der Homo-Ehe als Politikum der Anerkennung pluraler L(i)ebensweisen? .....70 Ein allzu notwendiger Einwand   <i>von Martin Thiele</i>
	Rezension: Zeitakademie / Sektion Soziologie .....78 Gesellschaft im 21. Jahrhundert mit Prof. Dr. Ulrich Beck   <i>von Sarah Kaschuba</i>
	Lesenotiz: NEBULOSA .....84 Zeitschrift für Sichtbarkeit und Sozialität 03/2013: Gespenster   <i>von Franziska Stenzel</i>
	Und was machst du so? .....88 Interviewreihe mit Absolvent_innen der Sozialwissenschaften   <i>Das Interview mit Eva-Maria Heinke führten Anett Ring und Sarah Kaschuba</i>
<b>Nachschlag</b>	Call4Pictures.....100
	Tagungen und Termine.....102
	Das Redaktionsteam / Dank.....104
	Impressum .....106
	Call4Papers .....108